



## PRESSEMITTEILUNG

### 70 Eichen zum 70. Geburtstag

Landesverband Lippe setzt zu seinem diesjährigen Jubiläum ein Zeichen gegen den Klimawandel und für nachhaltigen Naturschutz

**Horn-Bad Meinberg/Billerbeck, 16. Dezember 2019.** Ein Konzert des beliebten Ensembles Vinorosso auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal, ein buntes, abwechslungsreiches Familienfest mit freiem Eintritt für alle Lipperinnen und Lipper und eine Spende an den Verein cultur-tupfer e.V.: Der Landesverband Lippe hat sein 70jähriges Bestehen in diesem Jahr zum Anlass genommen, viel Positives für Lippe zu bewirken. Kurz vor Ende des Jubiläumjahres hat er nun noch 70 Bäume gepflanzt – als aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Vertreter der Verbandsversammlung, der Verbandsleitung und der Forstabteilung haben sich vom regnerisch-stürmischen Wetter der letzten Tage nicht abschrecken lassen und südwestlich des Norderteichs nahe des Horn-Bad Meinberger Ortsteils Billerbeck 70 Eichen gepflanzt. „Wir haben mit unseren Jubiläumsaktionen die Lipperinnen und Lipper vielfältig beschenkt, nun wollten wir auch gern die lippische Natur ‚beschenken‘ und ganz konkret etwas gegen den Klimawandel tun. Beim Thema Klimaschutz wird viel geredet und noch nicht genug getan. Wir wollen mit dieser Aktion einen substanziellen Beitrag leisten“, erläutert Arne Brand, Allg. Vertreter des Verbandsvorstehers. „Aufforsten ist aus Sicht von Klimaexperten das beste und erste Mittel der Wahl, um Kohlendioxid langfristig zu binden. Was also lag näher, als Bäume zu pflanzen? Zumal der Landesverband Lippe mit seiner Forstabteilung eine große Expertise in Waldbau und Baumpflege besitzt“, so Brand.

Ausgewählt wurden Eichen, die als besonders klimastabil gelten. Die ca. fünf Jahre alten Pflanzen wurden auf einer Wiese südwestlich des Norderteichs, unweit der Schutzhütte, gepflanzt. An der Aktion beteiligten sich die Verbandsabgeordneten Bernhard Brandt, Andreas Kuhlmann, Rolf-Dieter Morgenthal und Hans-Peter von der Ahe (alle SPD). Von der Verbandsleitung waren neben Arne Brand noch Verbandskämmerer Peter Gröne sowie Hans-Ulrich Braun, Leiter der Forstabteilung, dabei. Sie wurden unterstützt von Revierleiter Günter Harmel und den Forstwirten Karl-Heinz Hombitzer, Jannik Holzkämper und Sascha Stephan. Braun hatte die Fläche zuvor ausgesucht: „Sie liegt südlich des alten und sehr wertvollen Hudewalds am Norderteich auf einer Wiese, die unser Pächter dankenswerterweise für die Bepflanzung zur Verfügung gestellt hat. Die neue Eichenfläche soll diesen Hudewald langfristig in seiner Funktion unterstützen und die Habitatkontinuität gewährleisten.“ Die jungen Eichen wurden von einer Horn-Bad Meinberger Baumschule aus Eicheln der Fürstenallee bei Schlangen gezogen.

#### Abbildung:

Eine von 70 Eichen pflanzten die Anwesenden gemeinsam (v.l.): Bernhard Brandt, Hans-Peter von der Ahe, Andreas Kuhlmann und Rolf-Dieter Morgenthal (Verbandsabgeordnete), Hans-Ulrich Braun (Leiter Forstabteilung), Peter Gröne (Verbandskämmerer), Arne Brand (Allg. Vertreter des Verbandsvorstehers) sowie Günter Harmel (Leiter des Forstreviers Belle). Danach zogen sie in Zweiertrups los, um die restlichen 69 Eichen zu pflanzen.  
(Foto: Landesverband Lippe)